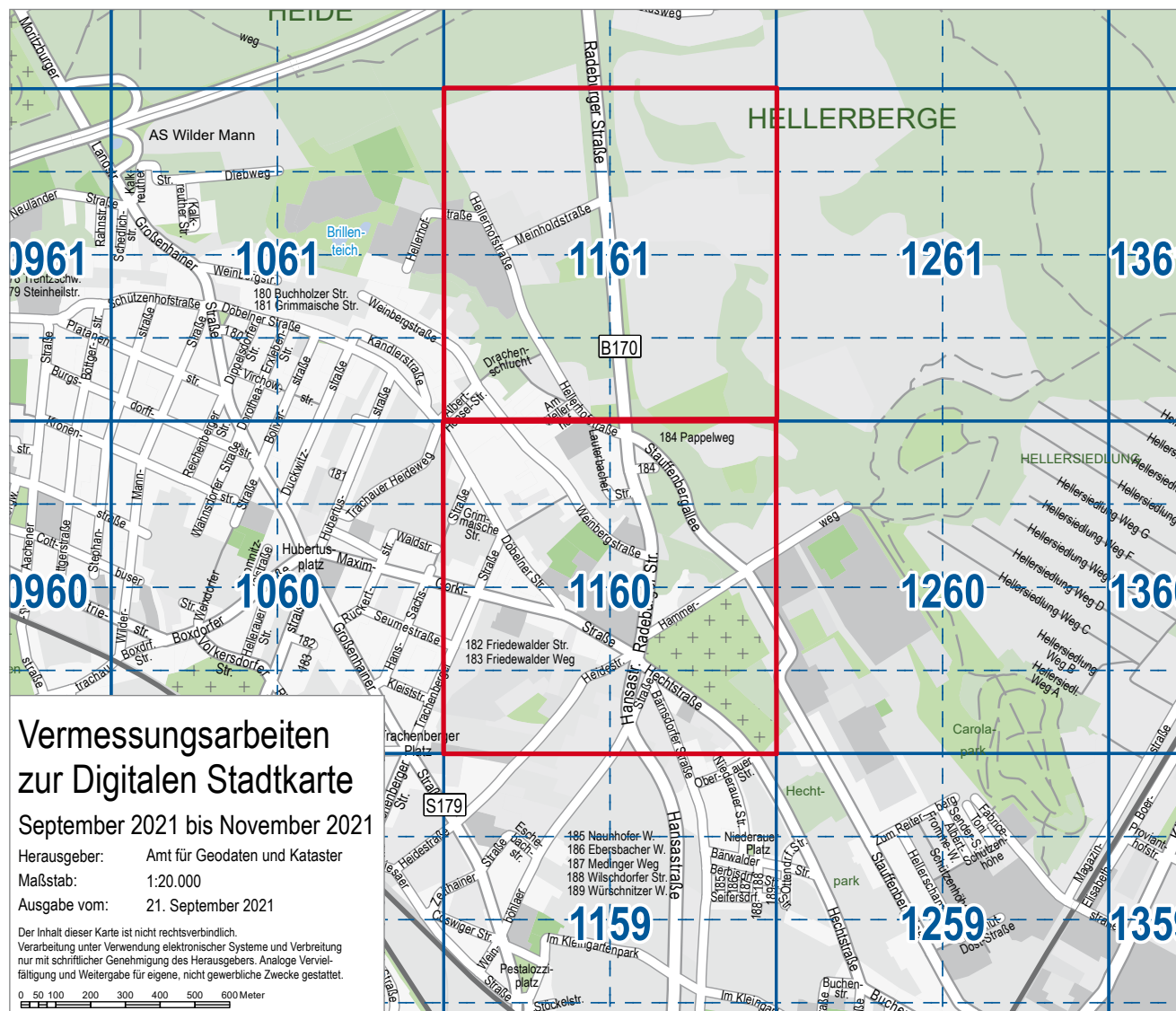


Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Digitalen Stadtkarte

In den dargestellten Gebieten in den Stadtteilen Pieschen-Nord/Trachenberge, Hellerberge und Leipziger Vorstadt werden im Zeitraum September 2021 bis November 2021 Vermessungs-

arbeiten zur Laufendhaltung des Dresdner Stadtkartenwerkes durchgeführt. Die vom Amt für Geodaten und Kataster beauftragten Bearbeiter sind verpflichtet, nur Grundstücke

zu betreten, die zur Erfüllung ihres Auftrages unbedingt erforderlich sind. Sie können sich mit einem entsprechenden Auftragsschreiben legitimieren.



Mit Betroffenheit erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Kollegen, Herrn

Max Werner Joachim Grille
geboren am: 5. November 1935
gestorben am: 25. Juli 2021

Herr Grille setzte sich von Mai 1991 bis September 1998 mit Engagement für das Sozialamt ein. Er war akkurat und korrekt in der Sache, pragmatisch und unkonventionell in seinen Entscheidungen. Kolleginnen und Kollegen, für die er der „Büroleiter“ war, schätzten seine humorvoll ausgleichende Art. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Landeshauptstadt Dresden
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister
Ines Leiteritz
Vorsitzende Gesamtpersonalrat

Wir trauern um den ehemaligen Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden, Herrn

Günter Paulig
geboren am: 14. Oktober 1929
gestorben am: 31. August 2021

Er war 43 Jahre im Dienste der Feuerwehr Dresden tätig, zuletzt als Gruppenleiter Dienstkraftfahrzeuge in der Abteilung Technik. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister
Ines Leiteritz
Vorsitzende Gesamtpersonalrat

Erlegte Wildschweine auf Afrikanische Schweinepest untersuchen lassen

Jäger sind dazu verpflichtet

Jäger, die gesunde Wildschweine auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden erlegt haben, müssen diese unverzüglich kennzeichnen, eine Blutprobe für die Untersuchung auf Afrikanische Schweinepest entnehmen und den vorgegebenen Probenbegleitschein vollständig ausfüllen. Das gilt seit 22. September 2021.

Die Proben werden in der Landesuntersuchungsanstalt Sachsen auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Virus der Afrikanischen Schweinepest untersucht. Für die Erfüllung der Pflicht zur Kennzeichnung, Probeentnahme, Ausfüllen eines Begleitscheines und Probenübergabe wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro je Wildschwein gezahlt.

Der Antrag für in Dresden gesund erlegte Wildschweine ist beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Dresden zu stellen. Die Aufwandsentschädigung wird einmal pro Wildschwein gezahlt, wenn alle Vorgaben erfüllt sind.

Die Fassung der Allgemeinverfügung vom 8. Oktober 2020 unter Berücksichtigung der Änderungen durch die Allgemeinverfügung vom 22. September 2021 der Landesdirektion Sachsen sind veröffentlicht unter: www.lids.sachsen.de/bekanntmachung.

Aktuelles zur Afrikanischen Schweinepest und weitere Erläuterungen für die Landeshauptstadt Dresden finden Interessierte unter: www.dresden.de/afrikanische-schweinepest.

Die Freigabe der Tierkörper zur Vermarktung kann erst erfolgen, wenn der Jäger auf der Website des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes unter dem genannten Link die von ihm am Wildschwein und der Blutprobe angebrachte Wildmarkennummer als negativ beprobt findet und er einen negativen Untersuchungsbefund der Trichinenuntersuchung vorliegen hat. Jagdausübungsberechtigte können das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Abteilung Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung wie folgt erreichen:

- Telefon: (03 51) 4 08 05 11, Fax: (03 51) 4 08 05 13
- E-Mail: veterinaeramt@dresden.de

